



Tel-Re-Trans

Software für die Unterstützung
des elektronischen Datenaustausches
mit der MailBox X.400

Handbuch Version 1.1



OBERHOLLENZER®
Software für Kostentransparenz

Copyright



(c) 1991 - 2012 Oberhollenzer®, Fischingen

Alle Rechte, auch die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Büros Oberhollenzer in irgendeiner Form reproduziert oder vervielfältigt werden.

Bei der Erstellung der Dokumentation wurde mit großer Sorgfalt vorgegangen. Fehler können trotzdem nicht vollständig ausgeschlossen werden, so dass das Büro Oberhollenzer für fehlerhafte Angaben und deren Folgen keine juristische Verantwortung oder Haftung in irgendeiner Form übernimmt.

Warenzeichen

Die in dieser Dokumentation erwähnten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind in den meisten Fällen eingetragene Warenzeichen. Als solche unterliegen sie den gesetzlichen Bestimmungen.

Zum Inhalt dieses Handbuchs

Dieses Handbuch dient Ihnen als Einführung in die Software Tel-Re-Trans. Neben der Installation von Tel-ReTrans erläutert es die Systemvoraussetzungen. Es werden die grafischen Oberflächen und deren Funktionen erklärt. Ebenfalls finden Sie hier Hinweise und Warnungen, die Ihnen die Bedienung von Tel-Re-Trans erleichtern.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit mit Tel-Re-Trans.
Ihr TELIS-Team

Aufbau des Handbuchs

Kapitel 1: Allgemein - Im ersten Kapitel dieses Handbuchs, finden Sie allgemeine Informationen zu Tel-Re-Trans. Da sind die Systemanforderungen, die benötigt werden, damit Tel-Re-Trans ordnungsgemäß auf Ihrem Rechner funktioniert. Des Weiteren wird erklärt, wie Sie Tel-Re-Trans installieren und was Sie dabei beachten müssen. Sie bekommen eine Einführung in den Start und auch in den ersten Start von Tel-Re-Trans.

Kapitel 2.1: Das Benutzerfenster - Das zweite Kapitel des Handbuchs beschäftigt sich ausschließlich mit dem Benutzerfenster von Tel-Re-Trans. Dort wird genau aufgezeigt, wie Sie neue Nutzer anlegen bzw. bereits vorhandene bearbeiten oder löschen können. Ebenfalls werden Sie dort auf bestimmte Fälle hingewiesen oder auch vor einigen Situationen gewarnt.

Kapitel 2.2: Das Tel-Re-Trans Hauptfenster – ermöglicht die Verwaltung der ankommenen Nachrichten. Dazu zählt das Verwalten eigener Nachrichtenordner, welche Sie nach Belieben neu anlegen, bearbeiten und löschen können. Es wird gezeigt, wie die Nachrichten abgeholt und die im Posteingang liegenden Nachrichten verarbeitet werden. Dazu kommt das Ansehen Ihrer Nachrichten, das Verschieben in neue Ordner und auch das Löschen von Nachrichten.

Kapitel 3.1: Die Verarbeitungsmodule – beinhalten die Verarbeitungsvorschriften für neu angekommene Nachrichten. Wenn neue Nachrichten im Posteingang liegen, so sind diese nach bestimmten Vorgaben zu verarbeiten. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie diese definieren, worauf dabei zu achten ist und wie Sie später Änderungen an diesen Modulen vornehmen können.

Kapitel 3.2: Die Speicherkriterien – Das Kernelement der Verarbeitungsmodule. Mit diesen Kriterien legen Sie fest, wie Ihre EDIFACT Daten später, nach der Verarbeitung, heißen sollen. Auch hier wird Ihnen genauestens erklärt, wie Sie diese Kriterien anlegen, bearbeiten und löschen können.

Inhaltsverzeichnis



1. Allgemein.....	5
1.1 Tel-Re-Trans das Bindeglied zwischen ELFE® und TELIS	5
1.2 Systemanforderung.....	5
1.3 Installation von Tel-Re-Trans.....	5
1.4 Starten von Tel-Re-Trans.....	6
1.4.1 Erster Start von Tel-Re-Trans.....	6
2. Benutzeroberfläche / Funktionen	8
2.1 Das Benutzerfenster	8
2.1.1 Benutzer anlegen.....	8
2.1.2 Benutzer bearbeiten.....	8
2.1.3 Benutzer löschen	8
2.1.4 Standardnutzer festlegen	8
2.2 Das Tel-Re-Trans Hauptfenster	9
2.2.1 Neuen Nachrichtenordner erstellen	9
2.2.2 Vorhandenen Nachrichtenordner bearbeiten	9
2.2.3 Vorhandenen Nachrichtenordner löschen.....	9
2.2.4 Abrufen von EDIFACT Nachrichten aus der X.400 Box.....	10
2.2.5 Nachrichten im Posteingang verarbeiten.....	10
2.2.6 EDIFACT Nachrichten bearbeiten.....	10
2.2.7 Verarbeitungsmodulübersicht öffnen.....	10
2.2.8 Zurück zum Benutzerwahlfenster	11
2.3 Das Tel-Re-Trans Einstellungsfenster.....	11
2.3.1 Pfad im Windows Explorer öffnen.....	11
2.3.2 Pfad abändern	11
3. Verarbeitungsmodule.....	12
3.1 Verarbeitungsmodule bearbeiten	12
3.1.1 Neues Verarbeitungsmodul anlegen.....	12
3.1.2 Verarbeitungsmodul bearbeiten	13
3.2 Speicherkriterien	13
3.2.1 Neues Speicherkriterium anlegen	13
3.2.2 Vorhandenes Speicherkriterium bearbeiten.....	14

1. Allgemein



1.1 Tel-Re-Trans das Bindeglied zwischen ELFE® und TELIS

Seit dem Frühjahr 1990 bietet die Telekom Deutschland GmbH die Dienstleistung ELFE® (Elektronische Rechnung im Format EDIFACT) an. Inzwischen bieten weitere Telekommunikationsanbieter ihre Rechnungen in dieser elektronischen Form an. Telefon- und Handyrechnungen, die normalerweise per Post zugestellt werden, stellen die Telekommunikationsanbieter auf Wunsch über ein elektronisches Postfach, der **Business MailBox X.400**, bereit.

Mit der Software "Tel-Re-Trans" können elektronische Rechnungsdaten aus einer Business MailBox X.400 über einen Internetzugang ausgelesen und auf einen Rechner gespeichert werden. Die Software wurde speziell für den Abruf von elektronischen Telekommunikationsrechnungen zur Weiterverarbeitung in der Software TELIS oder einer anderen Software konzipiert.

Die Software Tel-Re-Trans übernimmt dabei nicht nur den Abruf der Daten aus der MailBox, sondern auch die Verarbeitung der EDIFACT Nachrichten. Das heißt, die abgerufenen Nachrichten werden so gespeichert, dass sie direkt von TELIS oder einer anderen Software weiter verarbeitet werden können.

Die im EDIFACT-Format, einem international standardisierten Format zur Datenübertragung, vorliegenden Dateien, enthalten alle Informationen, die Sie bereits von Ihren herkömmlichen Rechnungen für Ihre Telefon- und Handygebühren kennen.

Die Software TELIS dient der komfortablen Nachverarbeitung der elektronischen Telefon- und Handyrechnungen. Nach der Konvertierung der Daten stehen alle Informationen, die für Sie relevant sind, in einer übersichtlichen Form für Auswertungen zur Verfügung. Darüber hinaus verfügt TELIS über verschiedene Schnittstellen zu gängigen Tabellenkalkulationsprogrammen und Buchhaltungssystemen.

1.2 Systemanforderung

Folgende Anforderungen benötigt die Software Tel-Re-Trans, um ordnungsgemäß auf Ihrem Rechner zu funktionieren:

- Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows 7 und Windows 8
- .NET Framework 2.0 (Bestandteil von Windows)
- Business MailBox X.400 von der Telekom
- TCP/IP Zugang über Internet über Port: 5432
- UAFI Software der P7 Software ab Version 4.0 (ist mit auf der CD der ELRE-Trans-Software)
- Festplattenkapazität von min. 10MB exkl. benötigten Platzes für später dazukommende EDIFACT Daten

1.3 Installation von Tel-Re-Trans

Die Software Tel-Re-Trans nutzt für den Datentransfer die UAFI-Software der P7-Software der Telekom.

- Installieren Sie daher bitte zuerst die UAFI Software und beachten Sie dabei die Hinweise des Herstellers.

Hinweis: Tel-Re-Trans greift bei der Installation auf die Einstellungen und Pfade der UAFI Software zu. Für die Synchronisation ist es daher wichtig, zuerst die UAFI-Software zu installieren. Achten Sie darauf, dass die Software in einem Verzeichnis installiert wird, in dem Sie Erstell-, Schreib- und Leserechte besitzen.

- Installieren Sie Tel-Re-Trans mit einem Klick auf die Setup.exe

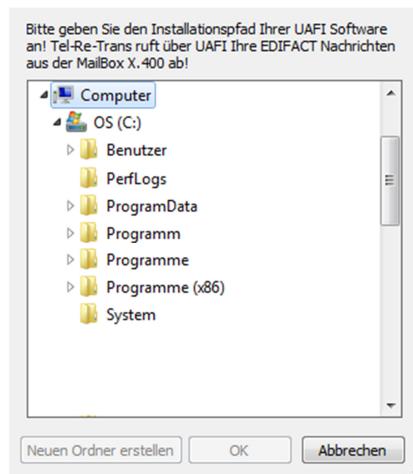
1.4 Starten von Tel-Re-Trans



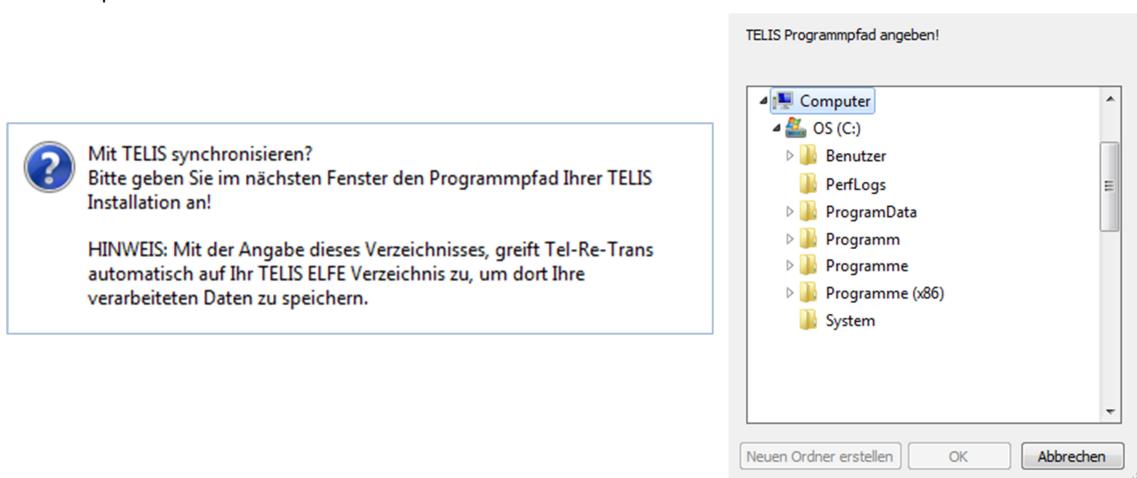
Bitte starten Sie die Software Tel-Re-Trans über das Icon  TelReTrans.exe auf Ihrem Desktop. Es erscheint das Benutzerfenster Kapitel 2.1.

1.4.1 Erster Start von Tel-Re-Trans

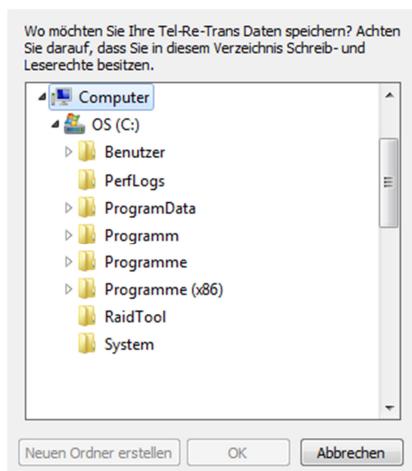
Die Tel-Re-Trans-Software nutzt für den Datenaustausch die UAFI-Software. Damit Tel-Re-Trans auf die UAFI zugreifen kann, muss beim ersten Programmstart der Pfad angegeben werden, in dem die UAFI Software installiert wurde.



Soll Tel-Re-Trans die Daten für TELIS abrufen, so geben Sie bitte auch das Verzeichnis, in dem TELIS installiert ist, an. Dadurch kann Tel-Re-Trans direkt auf das TELIS-ELFE-Verzeichnis zugreifen und dort die verarbeiteten Daten speichern.



Des weiteren werden Sie aufgefordert einen Datenpfad für Tel-Re-Trans anzugeben.



Sie sollten Sie darauf achten, dass Sie in diesem Verzeichnis Schreib- und Leserechte besitzen denn Dieser Pfad dient als Zwischenspeicher für die ankommenden EDIFACT-Mitteilungen.



Bitte legen Sie einen neuen Benutzer an!

HINWEIS: Ihre X.400 Adresse und das dazugehörige Password werden in dem Benutzer hinterlegt. Diese Daten benötigt Tel-Re-Trans um Ihre EDIFACT Nachrichten korrekt abzurufen!



Dazu erscheint folgendes Eingabefenster:

Benutzername: <input type="text"/>		X400 Passwort: <input type="password"/>	<input checked="" type="button" value="OK"/>	<input type="button" value="Abbrechen"/>
Vorname	G	<input type="text"/>	Terminalkennung	T-ID <input type="text"/>
Nachname	S	<input type="text"/>	Org.-Einheit 1	OU1 <input type="text"/>
Initialen	I	<input type="text"/>	Org.-Einheit 2	OU2 <input type="text"/>
Generation	Q	<input type="text"/>	Org.-Einheit 3	OU3 <input type="text"/>
Organisation	O	<input type="text"/>	Org.-Einheit 4	OU4 <input type="text"/>
PRMD	P	<input type="text"/>	UA-Kennung	N-ID <input type="text"/>
ADMD	A	<input type="text"/>	Allgemeiner Name	CN <input type="text"/>
Land	C	<input type="text"/>	Verzeichnis	DN <input type="text"/>
X.121	X121	<input type="text"/>		

Wählen Sie zuerst einen Benutzernamen, tragen Sie dann das Passwort für Ihre MailBox X.400 ein. Geben Sie im unteren Segmente die einzelnen Teile Ihrer X.400-Adresse ein. All diese Angaben finden Sie bei der Anmeldebestätigung zu Ihrer MailBox X.400.

Sobald Sie mit der Eingabe fertig sind, klicken Sie zum Bestätigen auf .

Hinweis: UAFI-Sofware und Tel-Re-Trans werden mit dem ersten Start synchronisiert. Daher können die Pfade für die UAFI-Software und die Datenzwischenablage später nicht mehr verändert werden.

Benutzername: <input type="text" value="BeispielName"/>		X400 Passwort: <input type="password"/>	<input checked="" type="button" value="OK"/>	<input type="button" value="Abbrechen"/>
Vorname	G	Max <input type="text"/>	Terminalkennung	T-ID <input type="text"/>
Nachname	S	Mustermann <input type="text"/>	Org.-Einheit 1	OU1 <input type="text"/>
Initialen	I	MM <input type="text"/>	Org.-Einheit 2	OU2 <input type="text"/>
Generation	Q	<input type="text"/>	Org.-Einheit 3	OU3 <input type="text"/>
Organisation	O	Mustermann AG <input type="text"/>	Org.-Einheit 4	OU4 <input type="text"/>
PRMD	P	<input type="text"/>	UA-Kennung	N-ID <input type="text"/>
ADMD	A	viaT <input type="text"/>	Allgemeiner Name	CN <input type="text"/>
Land	C	DE <input type="text"/>	Verzeichnis	DN <input type="text"/>
X.121	X121	<input type="text"/>		

Nachdem Sie den neuen Nutzer angelegt haben, werden Sie gefragt, ob dieser neu angelegte Nutzer auch gleich der Standardnutzer werden soll. Wozu der Standardnutzer im Genauen dient, entnehmen Sie bitte dem Kapitel 2.1.4.

	Möchten Sie "BeispielName" als Standardnutzer festlegen?
<input type="button" value="Ja"/> <input type="button" value="Nein"/>	

2. Benutzeroberfläche / Funktionen



2.1 Das Benutzerfenster

Nach dem Start von Tel-Re-Trans erscheint zuerst die Benutzerwahl. Wählen Sie dort den Benutzer, mit dem Sie arbeiten möchten.



Hier können auch neue Benutzer angelegt oder bestehende Nutzer bearbeitet bzw. gelöscht werden.

ACHTUNG: Es **MUSS** immer ein Benutzer vorhanden sein. Daher ist es nicht möglich einen Tel-Re-Trans Benutzer zu löschen, wenn außer ihm kein anderer vorhanden ist.

Wählen Sie über die Auswahlbox Ihren Benutzer und bestätigen Sie die Auswahl mit einem Klick auf Bestätigen.

2.1.1 Benutzer anlegen

Mit einem Klick auf öffnet sich die Oberfläche in der Sie die Daten für den neuen Benutzer (Name & X.400Passwort) und ebenfalls die X.400 Adresse eintragen können.

2.1.2 Benutzer bearbeiten

Mit einem Klick auf öffnet sich die Oberfläche in der Sie die Daten des Nutzers nun sehen. Diese können Sie nun nach Belieben ändern (lediglich der Nutzernamen kann nicht geändert werden). Sobald Sie mit Ihren Änderungen zufrieden sind, drücken Sie auf OK.

2.1.3 Benutzer löschen

Mit einem Klick auf können Sie den momentan gewählten Benutzer aus Tel-Re-Trans entfernen.

Hinweis: Beachten Sie, dass bei einer Löschung eines Benutzers ebenfalls all seine Nachrichten und deren Inhalt gelöscht werden. Diese können nicht wiederhergestellt werden. Sollten Sie diese Daten also noch brauchen, kopieren Sie diese in einen anderen Ordner (z.B. in Ihren Backup Ordner). Ebenfalls werden all seine Moduleinstellungen gelöscht.

2.1.4 Standardnutzer festlegen

Tel-Re-Trans kann von der Software TELIS ferngesteuert werden. Dafür ist es erforderlich, in Tel-Re-Trans einen Standardnutzer festzulegen. TELIS ruft später dann die Daten des Standardnutzers ab. Klicken Sie dazu einfach auf die Schaltfläche vor dem Nutzernamen. Diese Schaltfläche ist Anlegen des Benutzers rot und wird, nachdem Sie einen Nutzer zum Standardnutzer ernannt haben, grün (siehe Bild oben).

2.1.5 Benutzer erneut in UAFI registrieren

Um einen Benutzer der UAFI Software erneut hinzuzufügen, nachdem diese neu installiert wurde, klicken Sie auf um den betroffenen Benutzer zu bearbeiten (siehe Kap. 2.1.2). Sie finden im oberen rechten Eck des Bearbeitungsfensters den Knopf . Klicken Sie auf diesen um den Benutzer in UAFI neu anzulegen.

2.2 Das Tel-Re-Trans Hauptfenster



Nach dem Bestätigen des Benutzerfensters befinden Sie sich im Hauptfenster von Tel-Re-Trans.

Im linken Teil sehen Sie Ihre Nachrichtenordner und im rechten Teil des Fensters die darin befindlichen EDIFACT – Nachrichten.

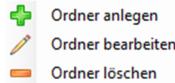
Mit der Funktion <Bearbeiten> <Daten abrufen> rufen Sie Ihre Nachrichten aus der MailBox X.400 ab und mit <Bearbeiten> <Nachrichten verarbeiten> können Sie diese direkt, anhand der definierten Module, verarbeiten lassen. Über die Funktion <Bearbeiten> <Verarbeitungsmodule bearbeiten> gelangen Sie zu den Moduldefinitionen.

The screenshot shows the Tel-Re-Trans application window. On the left, a sidebar displays a tree structure of message boxes: 'BeispielName' (selected), 'ELFE (8)', 'ELMMO (21)' (highlighted in blue), 'Modulkonflikt (0)', and 'Posteingang (0)'. The main right pane lists 21 messages in the 'ELMMO' box. Each message row contains the subject ('Betreff'), send date ('Gesendet'), recipient ('Absender'), and a numeric ID ('G...'). The messages are mostly identical, showing a timestamp and a long subject line starting with 'S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.A=dbp.C=de'. The bottom status bar reads 'Angemeldeter Benutzer: BeispielName Momentaner Ordner: ELMMO'.

Betreff	Gesendet	Absender	G...
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:06:07	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.A=dbp.C=de	584
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:06:10	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.A=dbp.C=de	584
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:06:12	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	584
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:06:15	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	583
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:06:18	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	584
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:06:19	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	583
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:06:28	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	584
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:06:31	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	584
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:06:33	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	583
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:06:36	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	584
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:06:51	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	584
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:06:57	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	584
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:07:00	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	584
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:07:11	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	584
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:08:12	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	585
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:08:31	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	585
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:08:58	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	585
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:09:44	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	585
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:10:30	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	585
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:10:38	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	584
Vodafone-@Bill	12.03.2012 09:11:07	S=tigmmo5.0=mannesmann.OU1=mdvdx400.P=mdvdx400.A=dbp.C=de	584

2.2.1 Neuen Nachrichtenordner erstellen

Sollten Sie einen neuen Ordner für Ihre Nachrichten anlegen wollen, so drücken Sie die rechte Maustaste innerhalb der Ordneransicht. Nun erscheint folgendes Menü:



Wählen Sie hier **Ordner anlegen**. In dem darauffolgenden Fenster können Sie einen Namen für den neuen Ordner eintragen. Bestätigen Sie diesen mit einem Klick auf **Bestätigen**.

ACHTUNG: Sowohl die Ordner Posteingang und Modulkonflikt als auch die Ordner die später durch Ihre Verarbeitungsmodule erzeugt werden, können weder umbenannt noch gelöscht werden.

2.2.2 Vorhandenen Nachrichtenordner bearbeiten

Sollten Sie einen bereits vorhandenen Nachrichtenordner bearbeiten wollen, dann öffnen Sie wie in **2.2.1** beschrieben zuerst das Kontextmenü in der Ordneransicht und wählen Sie **Ordner bearbeiten**. Nun erscheint im darauffolgenden Fenster der Name des Ordners. Diesen können Sie nun nach Ihren Wünschen anpassen.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einem Klick auf **Bestätigen**.

2.2.3 Vorhandenen Nachrichtenordner löschen

Wenn sie einen Nachrichtenordner löschen möchten, so öffnen Sie wie in **2.2.1** beschrieben zuerst das Kontextmenü in der Ordneransicht und klicken Sie auf **Ordner löschen**.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass alle Daten, die in einem Ordner enthalten sind, ebenfalls gelöscht werden. Sollten Sie einige oder alle dieser Daten noch brauchen, so legen Sie sich vor der Löschung eine Sicherheitskopie an.

2.2.4 Abrufen von EDIFACT Nachrichten aus der X.400 Box

Um die neusten Nachrichten aus Ihrer MailBox X.400 abzurufen, klicken Sie im Hauptfenster in der oberen Toolbar () auf  oder <Bearbeiten> <Daten abrufen> um den Abruf zu starten.

Es erscheint nun ein Fenster, in welchem der Abruf Ihre EDIFACT Daten aus der MailBox X.400 protokolliert wird. Sobald der Abholvorgang beendet ist, bekommen Sie eine Rückmeldung von Tel-Re-Trans, dass alle Daten erfolgreich abgeholt und in den Posteingang verschoben wurden.

2.2.5 Nachrichten im Posteingang verarbeiten

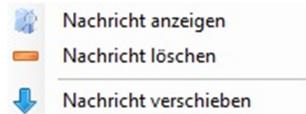
Mit einem Klick auf den Button  in der oberen Toolbar oder <Bearbeiten> <Nachrichten verarbeiten>, wird die Verarbeitung aller Nachrichten im Posteingang gestartet. Diese Nachrichten werden anhand der von Ihnen angelegten Module verarbeitet. Wie Sie ein Verarbeitungsmodul anlegen bzw. bearbeiten können, finden Sie in dem Kapitel 2.3 Verarbeitungsmodule.

Hinweis: Tel-Re-Trans geht nun jede Nachricht durch und prüft, ob ein Verarbeitungsmodul auf diese Nachricht zutrifft. Dabei wird geprüft, ob der Absender in einem Verarbeitungsmodul vorhanden ist. Sobald ein passendes Verarbeitungsmodul gefunden wurde, wird geprüft, ob eine Vorgabe für den Nachrichtenbetreff existiert. Ist dies der Fall, so wird auch dieser auf Gleichheit geprüft. Sollten diese Vergleiche zutreffen, beginnt die Verarbeitung. Zuerst werden die Rohdaten in dem Modulverzeichniss gesichert. Sollten Sie nun in Ihrem Verarbeitungsmodul noch ein Zielverzeichnis und Speicherkriterien angegeben haben, werden die Dateien der Nachricht in besagtes Verzeichniss kopiert und anhand der angegebenen Speicherkriterien umbenannt.

Sobald die Verarbeitung beendet ist, meldet sich Tel-Re-Trans und bestätigt, dass die Verarbeitung erfolgreich beendet wurde. Nachrichten, zu denen kein passendes Verarbeitungsmodul existiert, bleiben unverändert im Ordner Posteingang liegen.

2.2.6 EDIFACT Nachrichten bearbeiten

- Mit einem Rechtsklick auf eine ausgewählte EDIFACT Nachricht in der rechten Hälfte des Hauptfensters rufen Sie das Kontextmenü zum Bearbeiten einer EDIFACT Nachricht auf.



- Durch einen Klick auf  **Nachricht anzeigen** erscheint ein Fenster in dem Sie die EDIFACT Nachricht lesen können.
- Mit  **Nachricht löschen** wird eine EDIFACT Nachricht gelöscht.

Hinweis: Dadurch wird eine Nachricht endgültig gelöscht und ist nicht wiederherstellbar. Sollten Sie die Nachricht doch noch gebrauchen, erstellen Sie eine Sicherheitskopie oder behalten Sie die Nachricht weiterhin in Tel-Re-Trans.

- Wenn Sie eine Nachricht in einen anderen Ordner verschieben möchten, fahren Sie zuerst, ohne darauf zu klicken, mit der Maus auf den Punkt  **Nachricht verschieben**. Nun öffnet sich ein weiteres Kontextmenü mit allen vorhandenen Nachrichtenordnern, in welche Sie die Nachricht verschieben können. Durch einen Klick auf den gewünschten Ordner, wird Ihre Nachricht dorthin verschoben.

2.2.7 Verarbeitungsmodulübersicht öffnen

Um das Verarbeitungsmodulfenster zu öffnen, klicken Sie auf den Button  in der Toolbar oder wählen Sie <Bearbeiten> <Verarbeitungsmodule bearbeiten>. Wie Sie in diesem Fenster vorgehen können, entnehmen Sie dem Kapitel 3. Verarbeitungsmodule.

2.2.8 Zurück zum Benutzerwahlfenster

Mit einem Klick auf  oder <Datei> <Benutzerverwaltung> schließen Sie das Hauptfenster und gelangen zurück zur Benutzerwahl. So können Sie den Benutzer wechseln oder Änderungen an der X.400-Adresse des bestehenden Benutzers vornehmen, ohne das Programm zu verlassen.

2.3 Das Tel-Re-Trans Einstellungsfenster

Mit einem Klick auf  oder <Bearbeiten> <Tel-Re-Trans Einstellungen> gelangen Sie zu den Einstellungen



von Tel-Re-Trans. Hier können Sie die für Tel-Re-Trans benötigten Verzeichnisse sehen und teilweise auch abändern.

Der UAFI-Pfad zeigt auf das Verzeichnis in dem die UAFI Software installiert ist und Datenablage auf das Verzeichnis, das für die Tel-Re-Trans Datenzwischenablage gewählt wurde.

Soll Tel-Re-Trans mit der Software TELIS zusammenarbeiten, so ist unter TELIS-Pfad das Programmverzeichnis, in dem TELIS installiert ist angegeben. So kann Tel-Re-Trans für die Verarbeitung der EDIFACT-Mitteilungen direkt auf die Verzeichniseinstellungen von TELIS zugreifen.

2.3.1 Pfad im Windows Explorer öffnen

Mit einem Klick auf  öffnet sich der Windows Explorer in dem Pfad, der sich zur Linken des Buttons befindet. Somit finden Sie schnell in ein Verzeichnis, welches von Tel-Re-Trans verwendet wird.

2.3.2 Pfad abändern

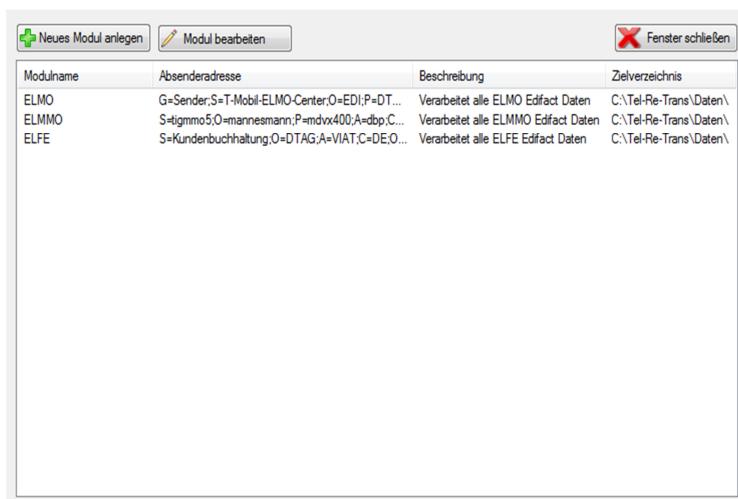
Mit einem Klick auf  können Sie das TELIS-Verzeichnis für die Datenablage der verarbeiteten Daten ändern.

Hinweis: Sowohl der Datenpfad als auch der UAFI Pfad können **NICHT** geändert werden. Dies würde zu unerwarteten Fehlern führen. Im schlimmsten Fall könnte es zum Datenverlust kommen.

Um die Änderung zu speichern, klicken Sie bitte auf  **Speichern**.

3. Verarbeitungsmodule

In einem Verarbeitungsmodul legen Sie fest, nach welchen Vorschriften die eingegangenen EDIFACT Nachrichten im Posteingang, zu verarbeiten sind.



Für jeden Anbieter wird ein Verarbeitungsmodul angelegt. Zum Erkennen des Anbieters wird seine X.400-Adresse hinterlegt. Um Rechnungen von sonstigen Mitteilungen unterscheiden zu können, empfehlen wir einen Teil des Betreffs zu vergleichen. Jedem Verarbeitungsmodul ist ein eigener Name zu vergeben.

Des Weiteren kann je Modul ein Zielverzeichnis und die Bildungsvorschrift für die Dateinamen definiert werden.

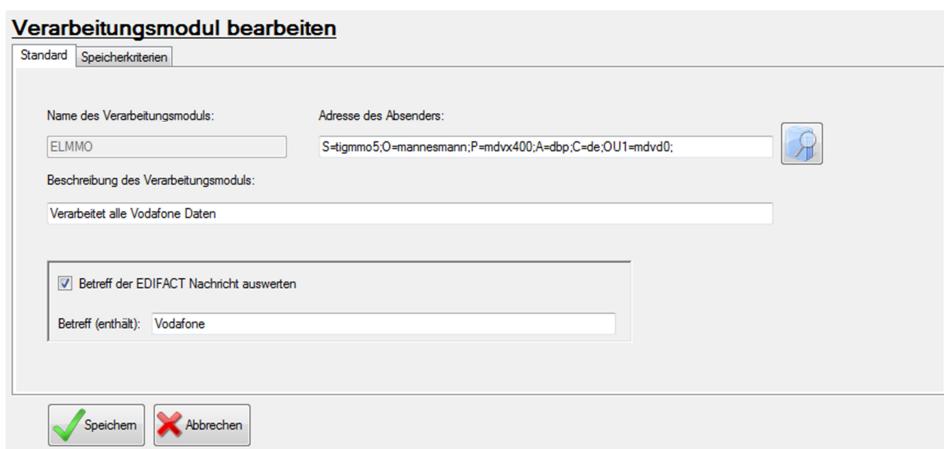
Um das Verarbeitungsmodulfenster zu öffnen, drücken Sie im Tel-Re-Trans Hauptfenster auf den Button in der Toolbar.

Hinweis: Folgende Verarbeitungsmodule sind bereits vordefiniert: ELFE, ELMO, ELMMO.

3.1 Verarbeitungsmodule bearbeiten

3.1.1 Neues Verarbeitungsmodul anlegen

Klicken Sie auf den Button **Neues Modul anlegen**, um ein neues Verarbeitungsmodul anzulegen. Es erscheint folgendes Fenster:



Wählen Sie zuerst einen kurzen Namen für Ihr neues Verarbeitungsmodul.

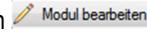
Öffnen Sie über den Button die Eingabemaske für die Adresse des Rechnungsabsenders und geben Sie seine X.400-Adresse ein. Unter Beschreibung kann, zusätzlich zum Namen noch eine genauere Beschreibung des Moduls, hinterlegt werden. So sieht man gleich für welche Nachrichten dieses Modul zuständig ist. Um Rechnungsmittelungen eindeutig identifizieren zu können, ist es hilfreich einen Teil des Betreffs auszuwerten.

Speichern Sie das Modul mit einem Klick auf . Das Modul wird nun im Nachrichtenordner im Tel-Trans Hauptfenster hinzugefügt.



Hinweis: Wenn Sie ein neues Modul anlegen bzw. eines bearbeiten, können Sie unter dem Reiter „Speicherkriterien“ angeben, wo die Nachrichten gespeichert werden und wie sie benannt werden sollen. Sollten Sie keine Speicherkriterien angeben, so werden lediglich die Rohdaten Ihrer Nachricht in den richtigen Nachrichtenordner verschoben. Wie Sie Speicherkriterien zu einem Modul hinzufügen erfahren Sie unter dem Punkt 3.2 Speicherkriterien.

3.1.2 Verarbeitungsmodul bearbeiten

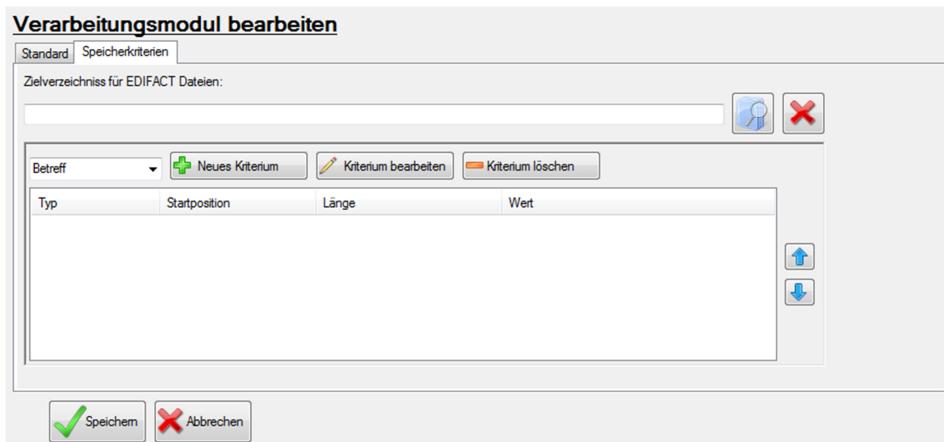
Mit dem Button  können Sie ein ausgewähltes bereits vorhandenes Modul bearbeiten. Es öffnet sich die bekannte Eingabemaske, welche auch beim Erstellen eines neuen Modules erscheint. Jedoch sehen Sie nun anstelle einer leeren Eingabemaske, alle Eingaben die Sie beim Erstellen des Modules gemacht haben. Hier können Sie nun die erforderlichen Änderungen vornehmen. Zum Speichern klicken Sie bitte auf .

Hinweis: Sie können hier auch direkt Ihre Speicherkriterien ändern. Wie das funktioniert erfahren Sie unter Punkt 3.2 Speicherkriterien.

Hinweis: Es ist nicht möglich ein Verarbeitungsmodul zu löschen!

3.2 Speicherkriterien

Wenn Sie ein neues Verarbeitungsmodul anlegen bzw. ein vorhandenes bearbeiten (siehe Punkt 3.1.1 bzw. 3.1.2) können Sie zusätzlich sogenannte Speicherkriterien angeben. Anhand dieser Kriterien werden Ihre Dateien später bei der Verarbeitung dann benannt. Wechseln Sie in dem „Verarbeitungsmodul bearbeiten“ Fenster zu dem Reiter „Speicherkriterien“.



3.2.1 Neues Speicherkriterium anlegen

Wählen Sie in der Auswahlbox zuerst aus, welche Art von Kriterium Sie anlegen möchten.

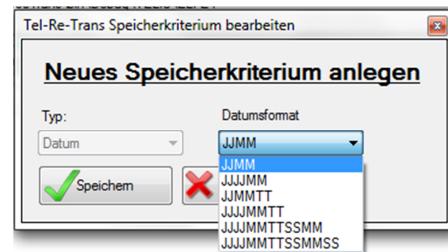
- Wert = Sie können eine eigene Zeichenfolge eingeben die exakt so an jede Datei angehängt wird. Wird meist verwendet um die richtige Dateiendung anzufügen (z.B. .MMO, .DTM usw.)
- Betreff = Es wird ein Stück (Start, Länge) des Betreffs in den Dateinamen eingefügt.
- Datum = Sie können das Datum des Verarbeitungstages in einem von Ihnen gewählten Format an den Dateinamen anfügen
- Zähler = Hier wird ein Zähler (zwischen 1 – 9 stellig) an den Dateinamen angehängt. Meist um die Einzigartigkeit des Dateinamens zu wahren. Damit nichts überschrieben wird.



Klicken Sie auf , um weitere Kriterien hinzuzufügen.

In unserem Beispiel möchten wir nun die Vodafone Dateien wie folgt benennen:

- Die ersten 8 Zeichen des Betreffs (Bsp. für ein Vodafone Betreff: Vodafone-@Bill: 12345678)
- Ein kurzes Datum (JJMM) (Es wird immer das aktuelle Datum genutzt. z.B. Juli 2012 = 1207)
- Ein 4 stelliger Zähler (z.B. 0000, 0001, 0002, 0003, 0004 - 9999)
- Ein eigenen Wert zur Angabe der Dateiendung (z.B. für Vodafone Daten: „.MMO“)



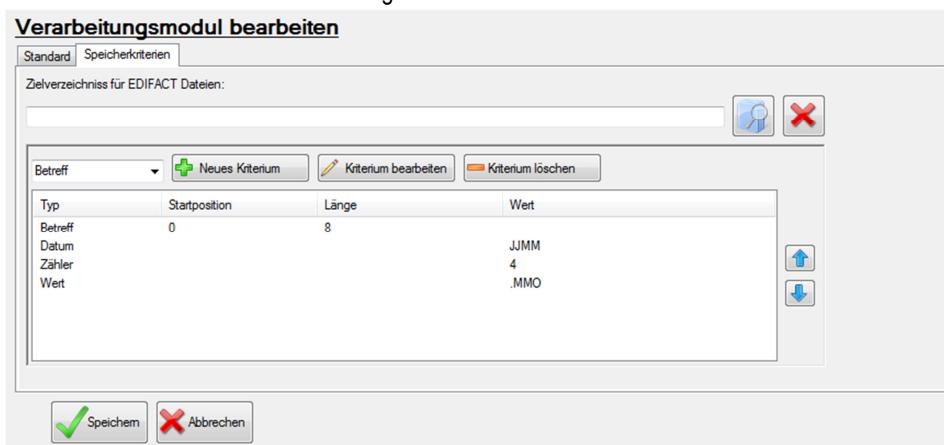
So lautet der Dateiname der ersten Vodafone Datei später „Vodafone12070000.MMO“

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass die Dateinamen später einzigartig sind, da sonst ein Konflikt auftritt und Ihre Dateien in dem Ordner Modulkonflikt landen. Hätten wir in unserem Beispiel keinen Zähler eingefügt, würde jede Datei den exakt gleichen Namen haben (Vodafone1207.MMO). Erst durch den Zähler werden die Namen einzigartig.

ACHTUNG: Achten Sie ebenfalls bei einem Zähler auf die richtige Länge. Sollten Sie beispielsweise mehr als 99 Nachrichten in Ihrem Posteingang haben sollte der Zähler mindestens 3-stellig sein. Sollten Sie jedoch trotzdem einen 2-stelligen Zähler wählen, so wird Tel-Re-Trans im Falle von mehr als 99 Dateien automatisch bei der 100ten Datei einen 3-stelligen Zähler anhängen.

Nachdem Sie ihr Kriterium definiert haben, speichern Sie dies mit einem Klick auf .

Ihr Kriterien Fenster könnte nun wie folgt aussehen:



Über den Button können Sie das Zielverzeichnis auswählen, in dem die Nachrichten, nach erfolgreicher Verarbeitung gespeichert werden sollen.

3.2.2 Vorhandenes Speicherkriterium bearbeiten

Mit einem Klick auf öffnet sich der Dialog für die Eingabe eines Kriteriums, mit der Vorgabe der vorhandenen Definition. Bearbeiten Sie das Kriterium nach den neuen Anforderungen und speichern Sie diese wieder mit einem Klick auf .

Des Weiteren können Sie die Reihenfolge der Kriterien ändern. Verwenden Sie dazu die Buttons: und . Markieren Sie das Kriterium und verschieben Sie es um einen Platz nach oben oder nach unten.